



Betriebsführerin

eregio

Verbandsversammlung

**Wasserversorgungsverband
Euskirchen-Swisttal
am 12. September 2024**

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.03.2024
4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.04.2024
5. Sachstand „Steinbachtalsperre“
 - 5.1 Status Gespräche Bezirksregierung
 - 5.2 Festlegung Hochwasserschutzraum
6. Jahresabschluss 2023
7. Zwischenbericht 2024
8. Benennung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2024
9. Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.03.2024
2. Bericht der Betriebsführerin zum lfd. Geschäftsbetrieb
 - 2.1 Erläuterungen zum Jahresabschluss 2023
 - 2.2 Erläuterungen zum Zwischenabschluss 2024
 - 2.3 Projektstatus „Bau Engelbertus-Tiefbrunnen (TB2)“
 - 2.4 Sonstiges
3. Verschiedenes

VERBANDSVERSAMMLUNG

TOP I.1

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der
Beschlussfähigkeit**

VERBANDSVERSAMMLUNG TOP I.2

Genehmigung der Tagesordnung

VERBANDSVERSAMMLUNG

TOP I.3

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom
21.03.2024**

VERBANDSVERSAMMLUNG

TOP I.4

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom
17.04.2024**

VERBANDSVERSAMMLUNG TOP I.5

Sachstand „Steinbachtalsperre“

I.5.1 Status Gespräche Bezirksregierung

I.5.2 Festlegung Hochwasserschutzraum

Beschlussvorschlag zu TOP I.5:

„Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis und beschließt auf Basis der vorliegenden Berechnungen des Ing.-Büros Sydro und des Erftverbandes eine Begrenzung des Stauziels im Rahmen des Wiederaufbaus der Steinbachtalsperre auf 275,00 m üNN. Der max. Drosselabfluss in den Unterlauf des Steinbachs, ist auf 10 m³/s zu begrenzen. Das zu planende Drosselbauwerk ist baulich so zu konstruieren, dass spätere Anpassungen des Stauziels auf bis zu 276,5 m üNN und damit ein höherer Drosselabfluss möglich sind, sofern die unterliegenden Gewässer leistungsfähiger ausgebaut sind.“

(Alternativ) Beschlussvorschlag zu TOP I.5: (Verbandsvorsteher BM Sacha Reichelt eMail vom 11.09.2024)

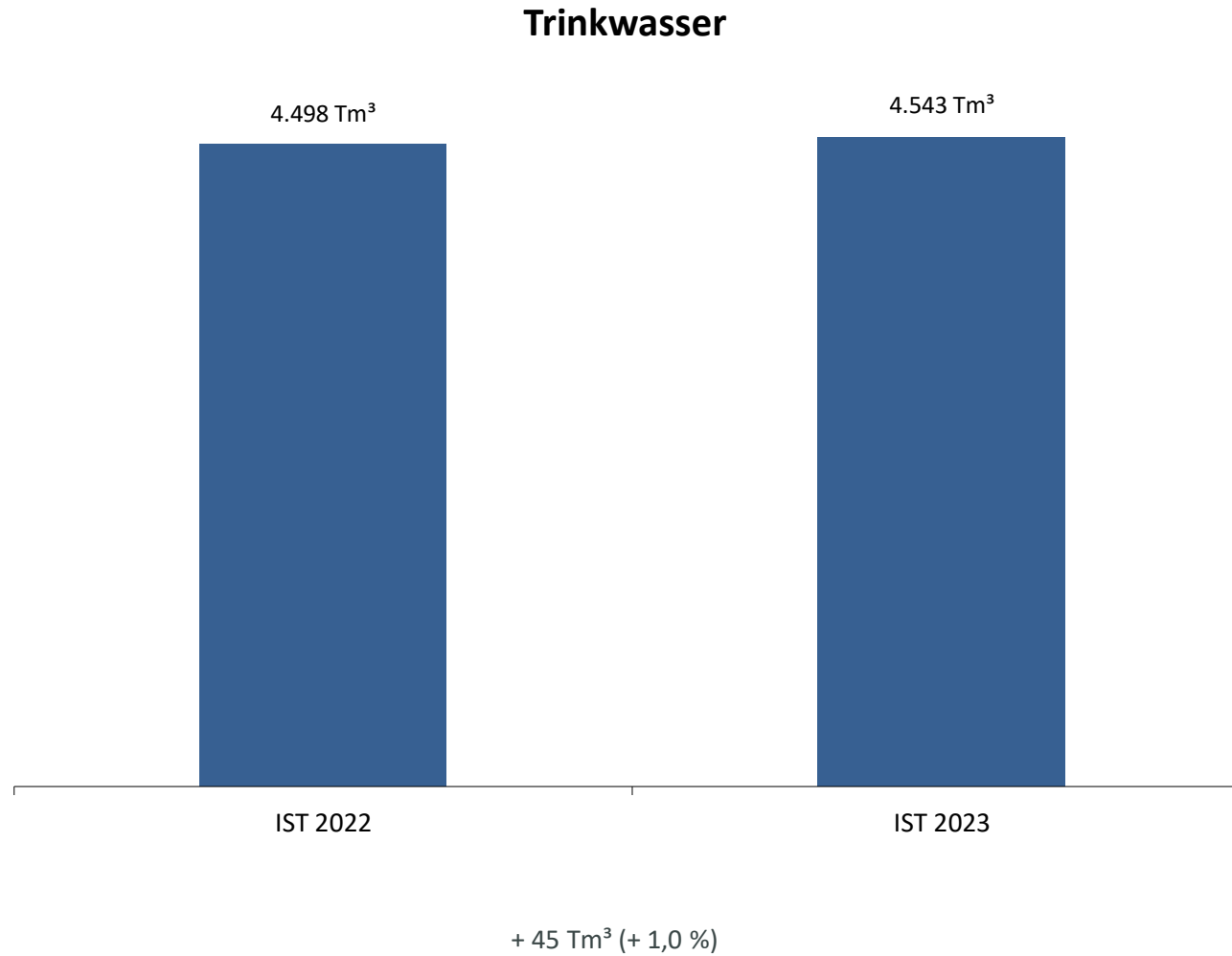
„In Ergänzung des Beschlusses vom 17.04.2024 legt die Versammlung für das Betriebshandbuch und das weitere Genehmigungsverfahren bei der Bezirksregierung fest, dass das Stauziel auf 550.000 Kubikmeter (275,00 m ÜNN) gesetzt und der Drosselabfluss auf 10 Kubikmeter/Sekunde begrenzt wird. Das zu planende Drosselbauwerk ist baulich so zu konstruieren, dass spätere Anpassungen des Stauziels auf bis zu 750.000 Kubikmeter (276,50 m uNN) und damit ein höherer Drosselabfluss möglich sind.“

VERBANDSVERSAMMLUNG TOP I.6

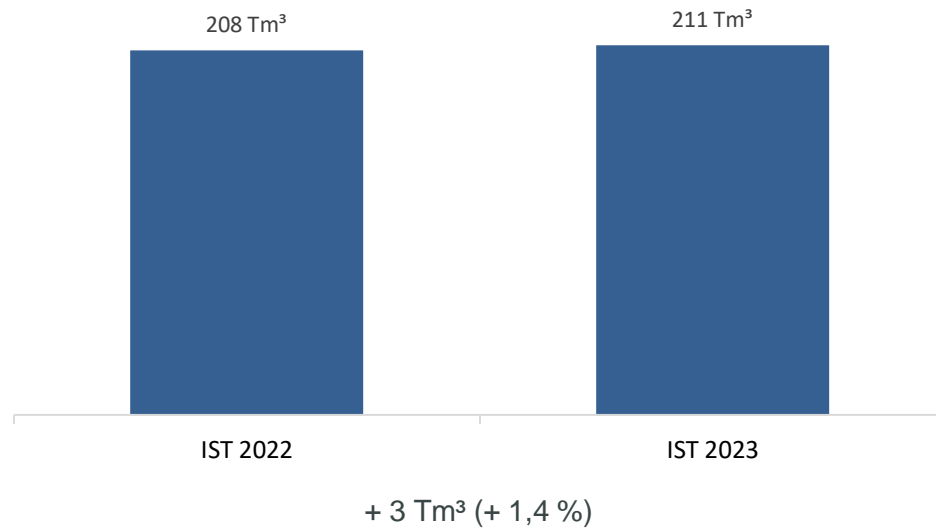
Jahresabschluss 2023

	31.12.2023	31.12.2022		31.12.2023	31.12.2022
AKTIVA	T€	T€	PASSIVA	T€	T€
A. Anlagevermögen	40.778	40.443	A. Eigenkapital	6.907	6.737
			- davon Jahresgewinn	(170)	(508)
B. Umlaufvermögen			B. Sonderposten	7.423	6.969
Forderungen	1.929	2.091			
Bankguthaben	4.499	4.581	C. Rückstellungen	1.351	1.374
	<u>6.428</u>	<u>6.672</u>			
C. Aktiver RAP	3	0	D. Verbindlichkeiten	31.528	32.035
			- davon Darlehen	(27.453)	(29.249)
Bilanzsumme	<u>47.209</u>	<u>47.115</u>	Bilanzsumme	<u>47.209</u>	<u>47.115</u>

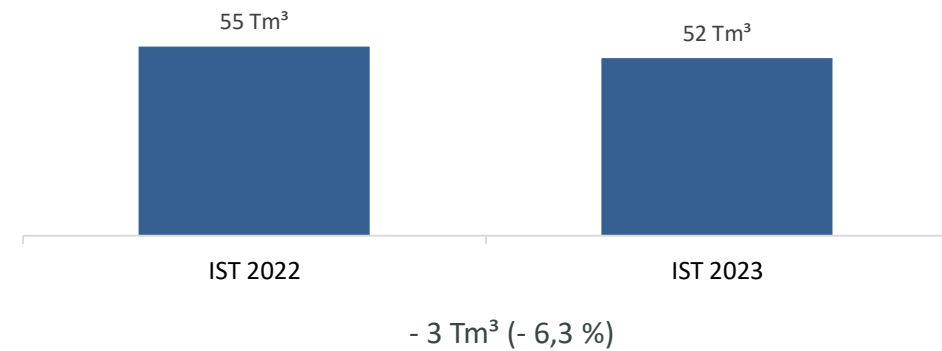
Erträge	31.12.2023 T€	31.12.2022 T€	Aufwendungen	31.12.2023 T€	31.12.2022 T€
1. Umsatzerlöse	8.529	8.531	3. Materialaufwand	2.423	1.484
2. sonstige Erträge	497	45	4. Personalaufwand	116	106
7. Zinserträge	0	0	5. Abschreibungen	1.576	1.591
			6. sonstiger Aufwand	4.053	4.092
			8. Zinsaufwand	585	526
			10. Steuern	103	269
Erträge	9.026	8.576		8.856	8.068
			Jahresüberschuss	170	508

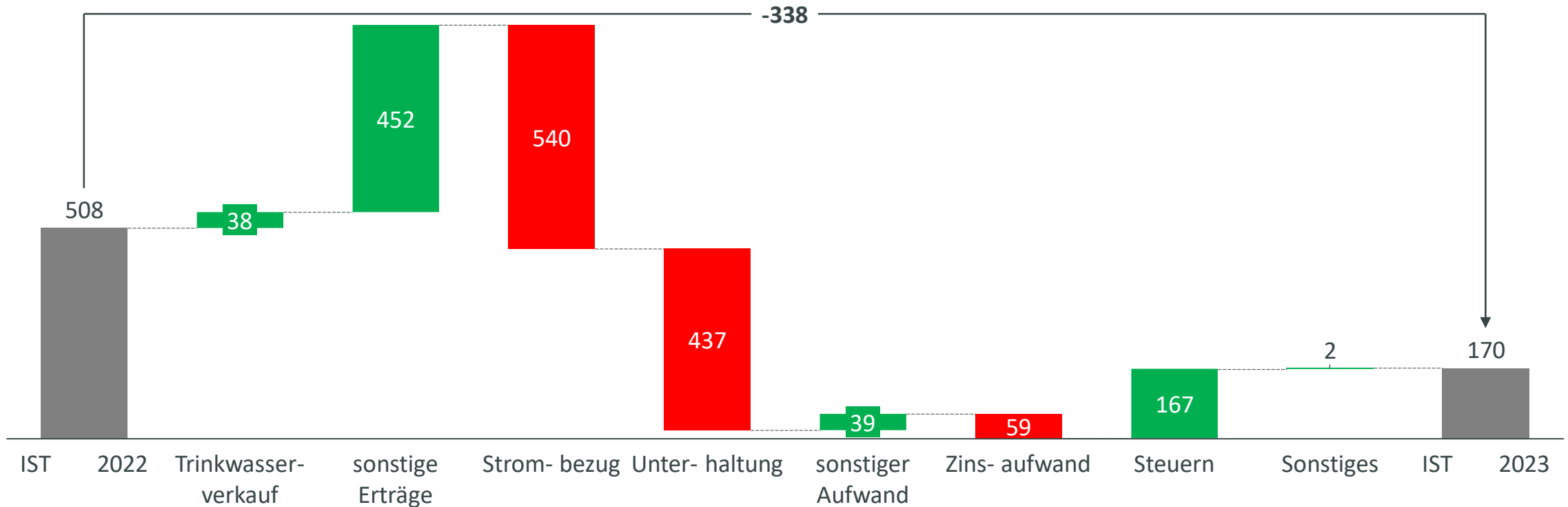


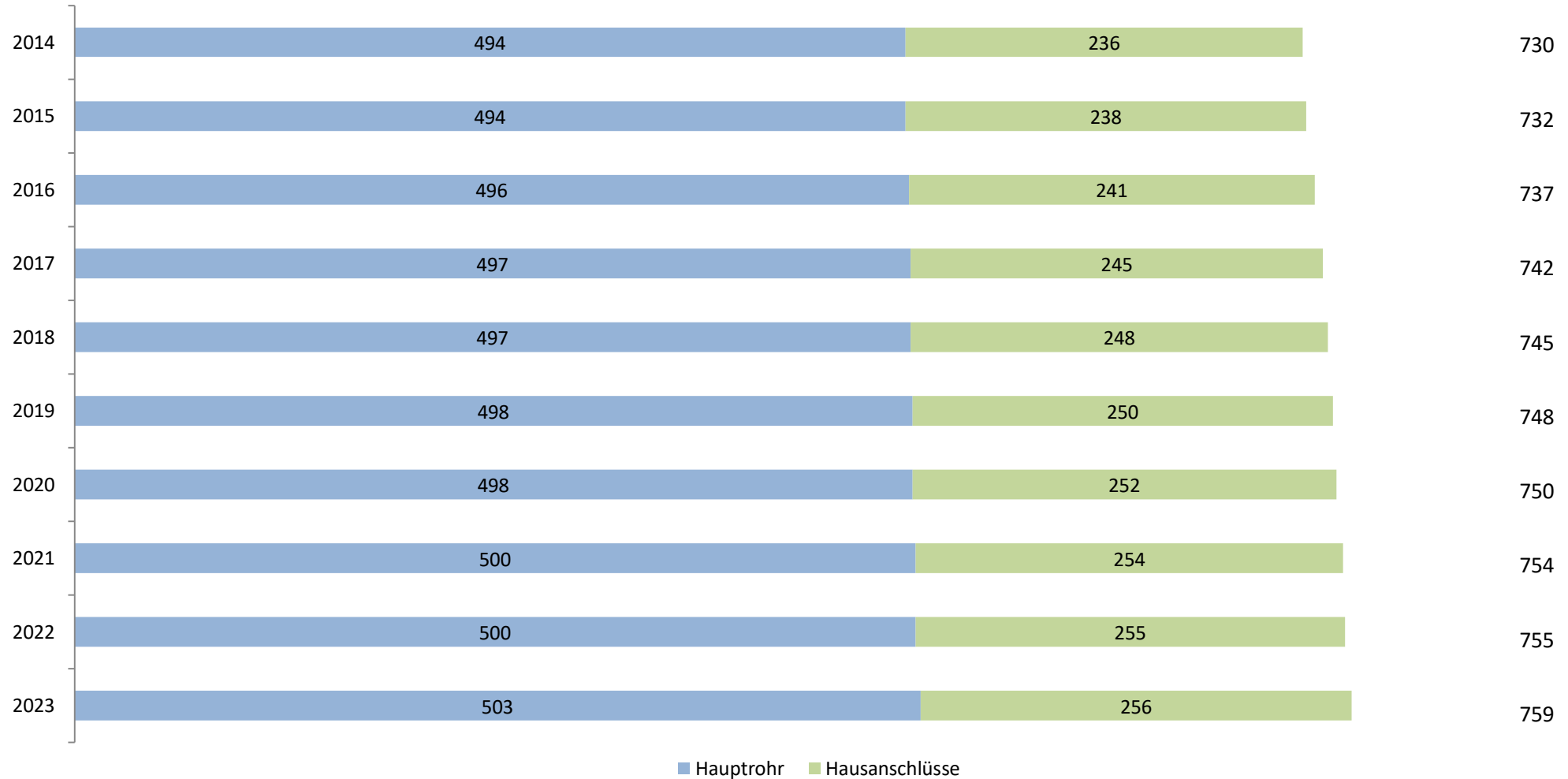
Betriebswasser Brunnen

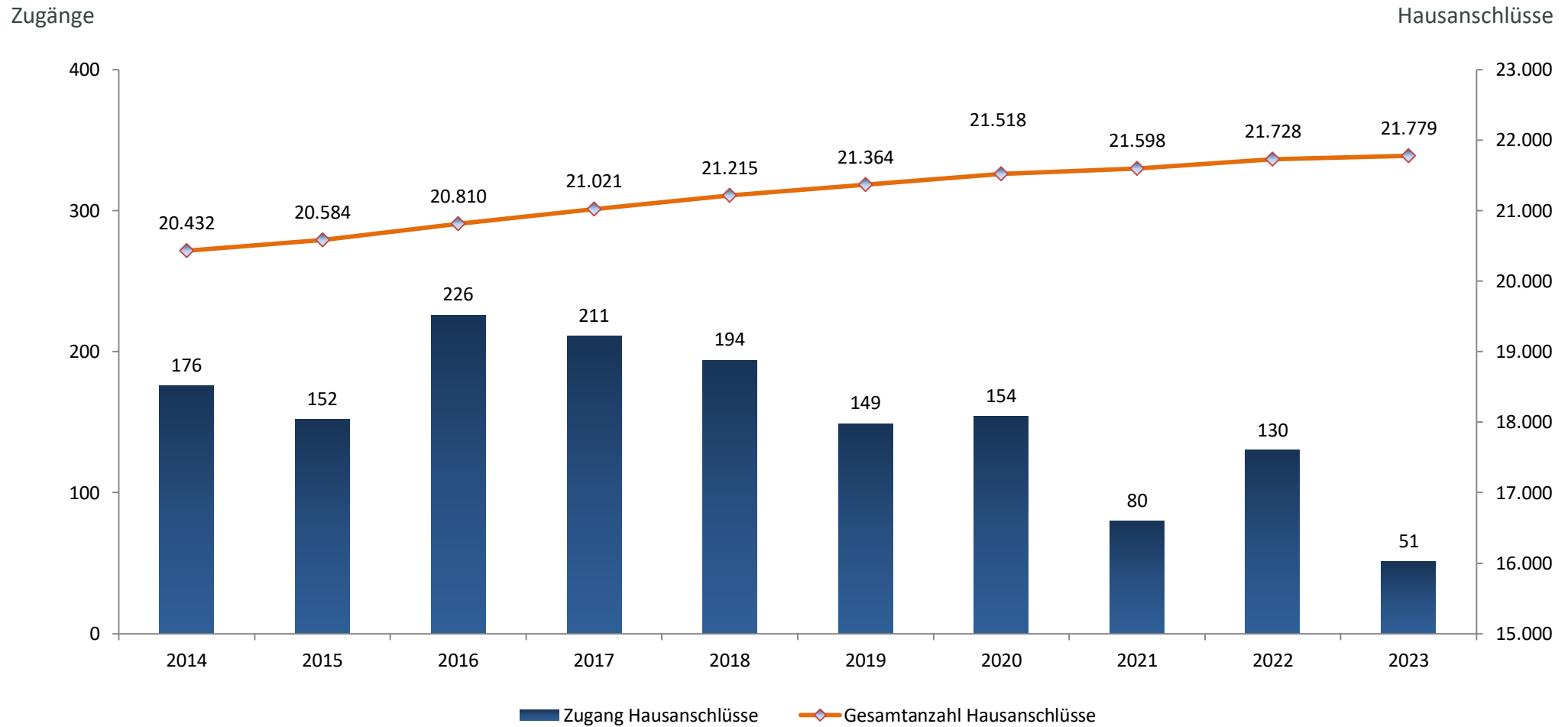


Betriebswasser Talsperren



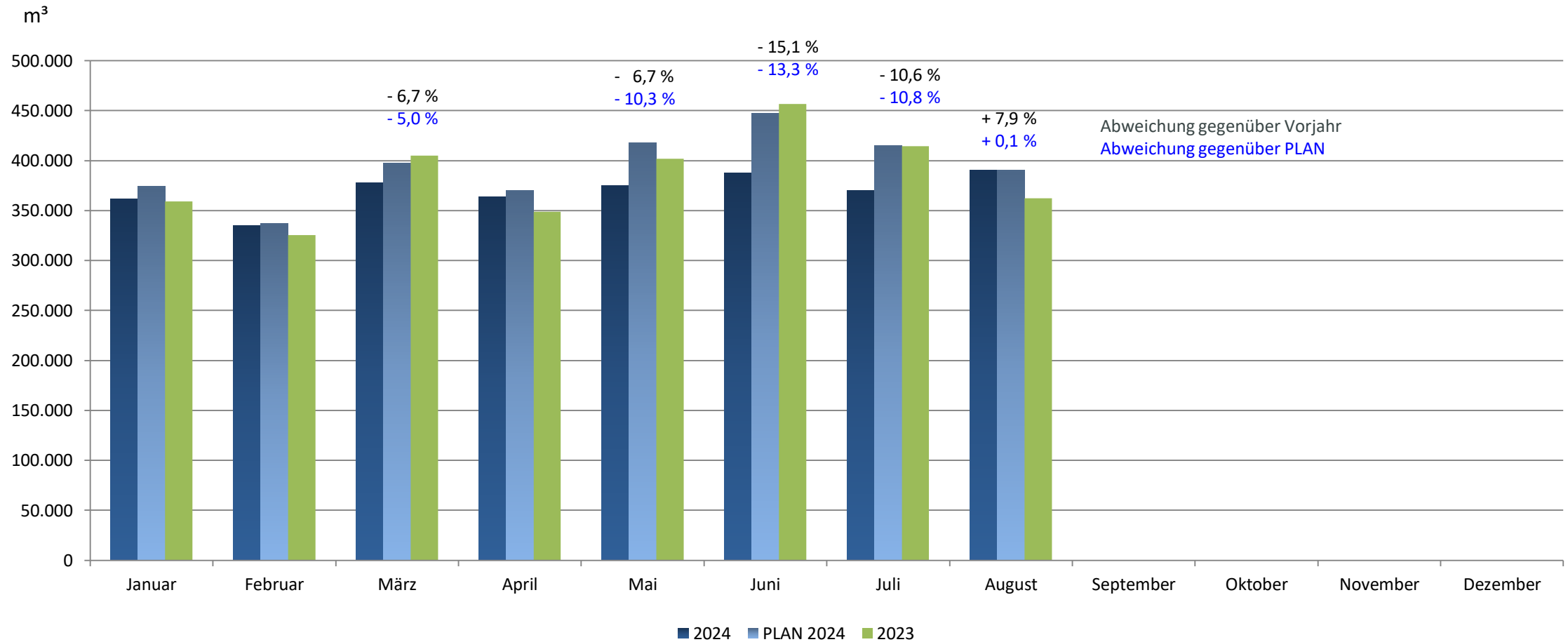






VERBANDSVERSAMMLUNG TOP I.7

Zwischenbericht 2024

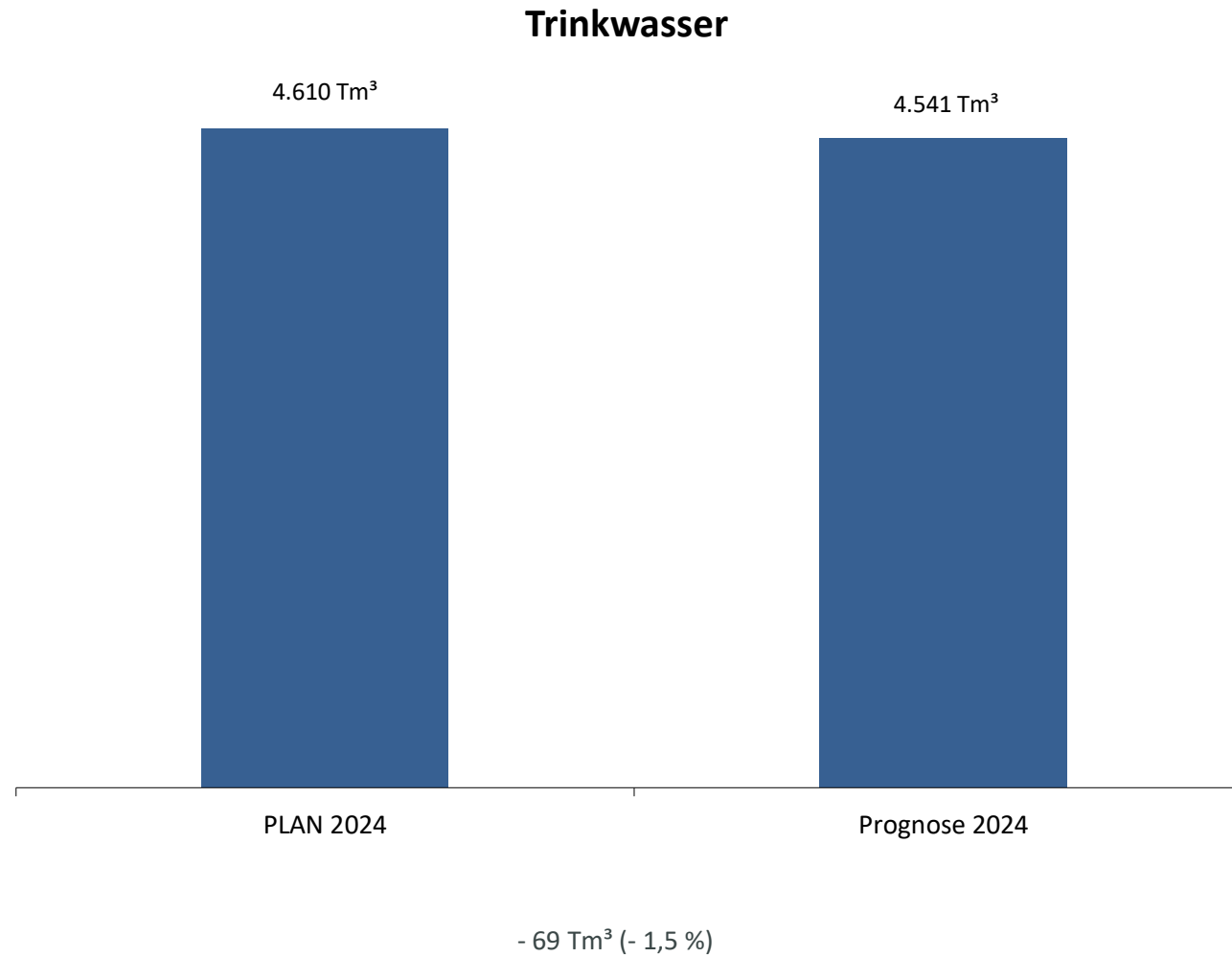


bis August 2024 Einspeisemenge 2.962 Tm³

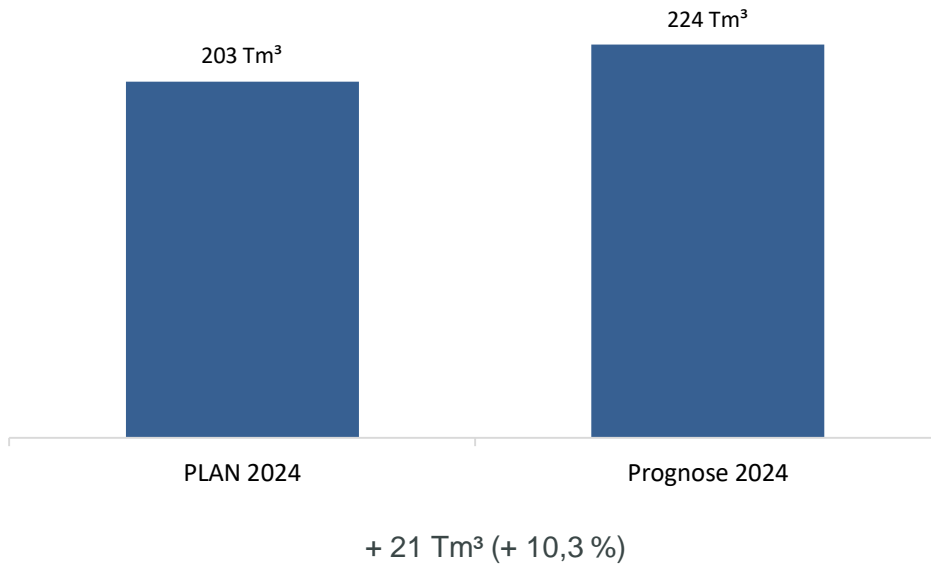
Vorjahreszeitraum: 3.073 Tm³ (- 111 Tm³ oder 3,6 %)

Planzeitraum bis August: 3.149 Tm³ (- 187 Tm³ oder 5,9 %)

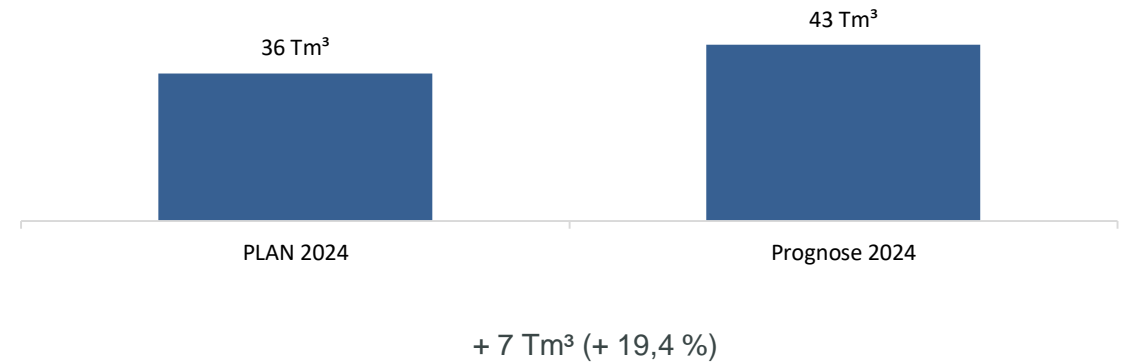
(nur Tarifikunden)

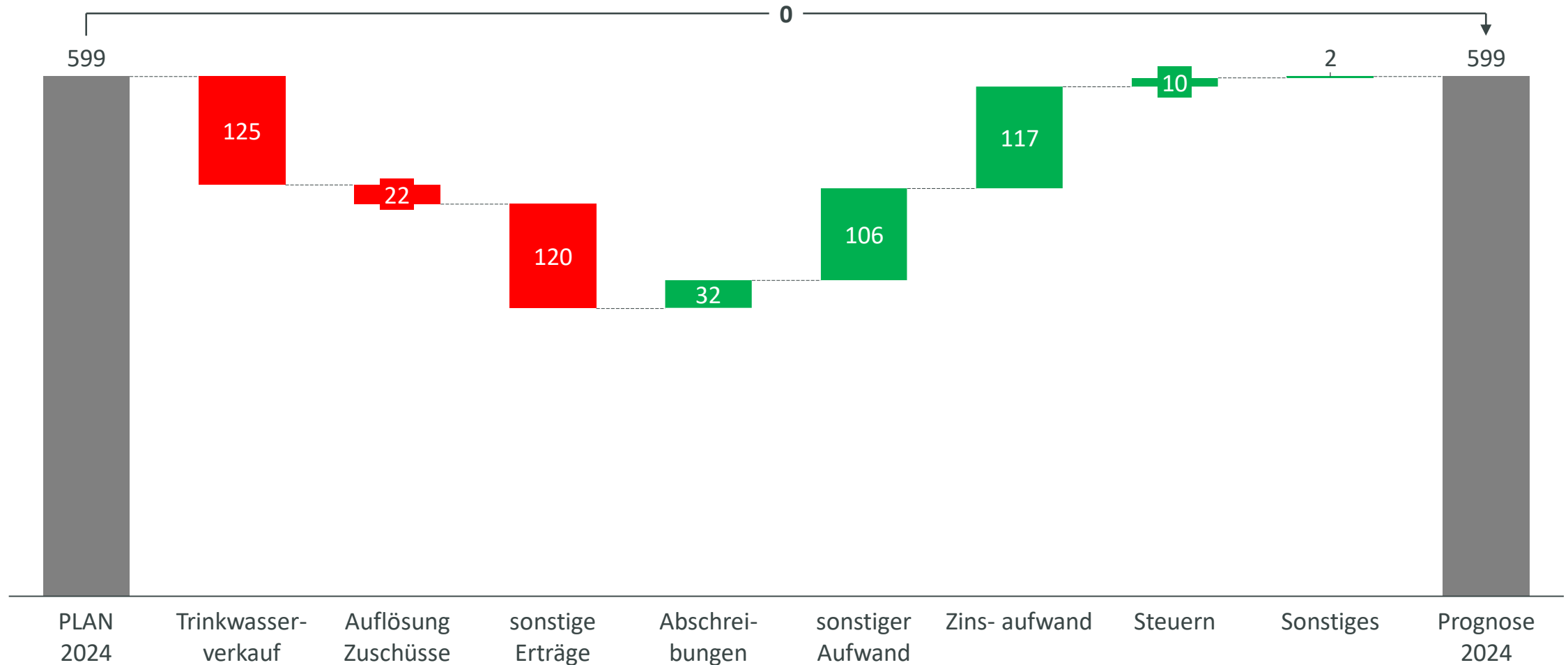


Betriebswasser Brunnen



Betriebswasser Talsperren





VERBANDSVERSAMMLUNG TOP I.8

Benennung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2024

Nach dem Zweiten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (2. NKFVG NRW) soll der Vorstandsvorsteher nach vorheriger Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung einen Abschlussprüfer beauftragen.

Die Jahresabschlussprüfung 2023 führte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Ebner Stolz durch. Es fielen Prüfungskosten in Höhe von 10.700,00 Euro zuzüglich Umsatzsteuer an.

Die Prüfungskosten für die Jahresabschlussprüfung 2024 werden aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung voraussichtlich bei rd. 11.100 € liegen

Von der Betriebsführerin wird der Verbandsversammlung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Bonn, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 vorgeschlagen.

Beschlussvorlage zu TOP I.8:

„Die Verbandsversammlung beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Bonn, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 zu beauftragen.“

VERBANDSVERSAMMLUNG TOP I.9

Verschiedenes



Betriebsführerin

eregio

Vielen Dank für Ihre Zeit